

Das Glossar ergänzt die Open-Access-Policy der Alice Salomon Hochschule Berlin in der vom Akademischen Senat verabschiedeten Fassung vom 14.12.2021.

Glossar

Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities

Zentrale programmatische Grundlage der internationalen Open-Access-Bewegung aus dem Jahr 2003, mit der Forderung nach offenem Zugang zu Textpublikationen, Forschungsdaten, Bildern und multimedialen Objekten.

Creative-Commons-Lizenzen

Freie Lizenzen, die eine stufenweise und modulare Freigabe von Nutzungsrechten an Inhalten ermöglichen und den freien rechtssicheren Austausch wissenschaftlichen Wissens ermöglichen.

Goldener Weg

Erstveröffentlichung eines Artikels oder eines Buchbeitrags im Open Access.

Grüner Weg

Veröffentlichung eines bereits erschienenen Artikels oder Buchbeitrags auf einem institutionellen oder Fachrepositorium, die parallel oder zeitversetzt zur Originalveröffentlichung erfolgen kann.

Nutzungsrechte

Von Urheber_innen übertragene Rechte, die regeln, wie Verlage und Dritte Werke nutzen können. Das exklusive Nutzungsrecht berechtigt den Rechteinhaber zur alleinigen Verwertung. Das einfache Nutzungsrecht kann einer beliebigen Anzahl von Personen oder Organisationen erteilt werden.

Open Access

Form des Zugangs zu wissenschaftlichen Informationen ohne finanzielle und technische Beschränkungen bei größtmöglichen rechtlichen Freiheiten für Nutzerinnen und Nutzer.

Open-Access-Strategie für Berlin

Vom Land Berlin 2015 verabschiedetes Strategiepapier mit dem Ziel, wissenschaftliche Publikationen, Forschungsdaten und kulturelles Erbe/Kulturdaten offen zugänglich und nachnutzbar zu machen.

Publikationsserver

Institutionell oder an ein Fachgebiet gebundenes Repositorium, das frei zugänglich ist und auf der wissenschaftliche Dokumente Open Access verfügbar sind. Der institutionelle Publikationsserver der ASH heißt aliceOpen.

SAGE

Akronym der Berufsfelder Soziale Arbeit, Gesundheit, Erziehung und Bildung. Das spezifische Fächerangebot der ASH Berlin qualifiziert in Studium und Weiterbildung für eine berufliche Laufbahn in diesen Bereichen.

Zweitveröffentlichungsrecht

Im Urheberrechtsgesetz verbrieftes Recht von Autorinnen und Autoren, ihre Beiträge auch entgegen anderslautender Regelungen im Verlagsvertrag zweitzuveröffentlichen, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.